

LIEDER

für eine Singstimme

*mit Begleitung
des Pianoforte*

Gedichte von Oskar L. Brandt:

1. Siehst du, wie in der Ferne
für mittlere Stimme
2. Stiller fliedertrunkner Sommerabend.
3. Der blinde Sänger
4. Wenn ich einst zum letzten Male }
5. Vor Nacht
6. Der Frühling wird wach
(R. Baumbach)
- Jubilate (Martha Goedel)

von

LUISE GREGER.

Aufführungsrecht vorbehalten.

Eigentum und Verlag

LUISE GREGER
CASSEL-WILHELMSHÖHE

Kommissionsverlag
WALTER SIMON
CASSEL

Wenn ich einst zum letzten Male.

(O. L. Brandt.)

L. Greger.

Andante.

GESANG.

Wenn ich einst zum letz - ten Ma - le mei - ne bei - den
Und mein letz - ter Blick der schau - e nur die Nacht und

PIANO.

p legato

And. ** And.* *And.*

Au - - gen schlie - ße, möcht' ich, daß aus ei - - ner Scha - le
ih - - re Ster - ne, träu - mend von der Son - - ne Leuch - ten

And.

ritard. **Etwas lebhafter.**

dun - kle Nacht ins Träu - men flie - ße Schreck - lich dächt' ich mir ein
zieh das Le - ben in die Fer - ne!

ritard. *pp* *f*

And.

sehr warm

Schei - den un - ter lich - ten Son - nen-strah - len. Tief ver-ges - sen

mf

And.

sei mein Lei - den, Nacht lieg' auf den Freu - den-scha - len. Nein, kein Leuchten soll mich

And.

lok - ken! Ich will an das Früh - rot glau - ben, wenn der Nacht gespenst' - ge

cresc. f mp

zurückgehend u. abgebrochen

And. And.

Flok - ken mir das letz - te At - men rau - ben. Wenn ich dann zum

zögernd *ruhig und zart*

zögernd p

And. And.

letz - ten Ma - le mei - ne bei - den Au - gen schlie - ße, möcht' ich, daß aus

And.

ei - ner Scha - le dun - kle Nacht ins Träu - men flie - ße.

ritard. mp

And.